

PROTOKOLL

Hauptversammlung **Krattigen** Tourismus

Montag, 17. März 2025 um 20.00 Uhr

Hotel Sunnehüsi, Alte Gasse 10, 3704 Krattigen

Präsidentin: Gfeller Martina, Präsidentin
Vorstand: Baumann Angela, Kuster Ingrid
Protokoll: Grossniklaus Claudia, Verwaltung

Anwesende: Keller Thomas (Hotel Sunnehüsi), Hürlimann Eva (Seeblick), Schweizer Sarah (Camping Stuhlegg), Kröpfl Andreas (Gast), Balmer Patrick (Gast), Schmid Norbert (Thun-Thunersee Tourismus)

Presse: Wittwer Katharina (Frutigländer)

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenzliste und Wahl der Stimmenzähler

Martina Gfeller begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Alle anwesenden Personen sind auf einer Präsenzliste erfasst. Auf die Wahl von Stimmenzählern wird verzichtet.

2. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. März 2024

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde online aufgeschaltet oder konnte auf Anfrage zugestellt werden.

Antrag

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 2024 ist zu genehmigen.

Beschluss

Die Hauptversammlung genehmigt das Protokoll der Versammlung vom 18. März 2024.

3. Jahresbericht 2024 – Genehmigung

Die Präsidentin erläutert den Jahresbericht, der allen Mitgliedern zugestellt wurde.

Antrag

Der Jahresbericht 2024 ist durch die Versammlung zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer:innen stimmen dem Jahresbericht 2024 zu.

4. Mitglieder Mutationen 2024 - Genehmigung

Eintritt:

Wanzenried Stefan, Mitglied Vermieter Fewo

Austritt:

Scherz Maya, Mitglied Vermieter Fewo

Beschluss

Die Hauptversammlung genehmigt die Mutationen 2024.

5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht – Genehmigung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst per 31.12.2024 wie folgt ab:

Aufwand	CHF	124'311.58
Ertrag	CHF	132'290.53
Gewinn	CHF	7'978.95

Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 1'832.00. Der Gewinn von CHF 7'978.95 wird in das Vereinsvermögen eingelegt. Bestand Vermögen per 31.12.2024 CHF 134'364.23.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 25.02.2025 revidiert.

C. Grossniklaus erläutert die Jahresrechnung 2024.

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 ist durch die Versammlung zu genehmigen.

Beschluss

Die Hauptversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024, die mit einem Gewinn von CHF 7'978.95 abschliesst.

6. Dechargeerteilung

Den Vorstandsmitgliedern wird die Decharge erteilt.

7. Budget 2025 – Genehmigung

Das Ergebnis des Budget 2025 präsentiert sich wie folgt:

Aufwand	CHF	106'928.00
Ertrag	CHF	107'150.00
Total Gewinn	CHF	222.00

Der Hauptbestandteil des Budgets bilden die Logiernächtezahlen. Gestützt auf die Übernachtungen der letzten Jahre wird im 2025 mit 21'100 Logiernächten gerechnet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Hotellerie: 8'400
- Camping: 7'200
- Ferienwohnungen: 5'500

Thomas Keller stellt fest, dass der Aufwand für Veranstaltungen sehr hoch ist und fragt nach, weshalb beim Drüü-Rad Ess-tival kein Ertrag budgetiert wird.

C. Grossniklaus informiert, dass in den letzten Jahren der Aufwand im Budget für das Ess-tival immer netto ausgewiesen wurde. Diese Praxis wird beibehalten auch im Hinblick, wenn das Ess-tival einmal nicht durchgeführt werden könnte.

Antrag

Das Budget ist durch die Hauptversammlung zu genehmigen.

Beschluss

Die Hauptversammlung genehmigt das Budget 2025 mit einem Gewinn von CHF 222.00.

8. Wahlen (Wiederwahl Vorstand und Revisoren)

Wahlen Vorstand

Baumann Angela und Kuster Ingrid stellen sich zur Wiederwahl

Wahlen Revisoren

Kummer Matthias sowie Kummer Daniel stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl

Beschluss

Vorstand: Baumann Angela und Kuster Ingrid werden im Vorstand bestätigt.

Revisoren: Die Revisoren Matthias Kummer und Daniel Kummer werden für eine weitere Amtsdauer gewählt.

9. Anträge der Vereinsmitglieder

Bei der Präsidentin sind keine Anträge eingegangen.

10. Jahresprogramm und Aktivitäten – Kenntnisnahme

Die Präsidentin informiert über die Aktivitäten im 2025:

- Drüü-Rad Ess-tival vom 16./17. August 2025
- Auffrischung Tisch-/Bankkombination Dorfplatz
- Zusatzkurs Seaside wird beibehalten, Kostenbeteiligung Krattigen u. Aeschi Tourismus
- SUP-Gestell im Seebad Lido
- Instandhaltung Skulpturenweg
- Diverse Sitzbänkli erneuern

11. Verschiedenes

Anregungen der Versammlungsteilnehmer:innen:

- Schweizer Sarah, Camping Stuhlegg:
Sie stellt fest, dass die Nachfrage nach Winter-Camping in den letzten Jahren zugenommen hat. Im Winter wäre daher ein Shuttle-Bus nach Aeschiried wünschenswert. Ebenfalls fände sie es super wenn die Seeanbindung im Sommer gestärkt wird und ein Shuttle-Angebot realisiert werden könnte.

Krattigen Tourismus



Thunersee • Schweiz

- Hürlimann Eva, Seeblick:
Ihre Gäste sind ganz klar nach Interlaken ausgerichtet. Die aktuelle Situation (Krattigen bei Thun-Thunersee Tourismus angeschlossen) ist für ihre Gäste leider nicht attraktiv aufgrund des fehlenden ÖV-Angebotes der PanoramaCard Richtung Interlaken. Gemäss Besprechung mit Norbert Schmid besteht jedoch keine Möglichkeit für eine Mitgliedschaft des Seeblicks bei Interlaken Tourismus.
Auch bei ihr steht der Winter im Fokus. Eine Anbindung an die Ski-Gebiete z. Bsp. Shuttlebus nach Adelboden wäre wünschenswert.
- Balmer Patrick, Neu-Mitglied Privatpersonen ab 2025:
Er möchte gerne ein Visualisierungs-Projekt machen und den Gästen wie auch Einheimischen mit einem Film den Vitaparcours näherbringen. Er wird diesbezüglich auf den Vorstand zukommen.

Martina Gfeller stellt fest, dass viele Ideen vorhanden sind. Sie teilt mit, dass der Vorstand von Krattigen Tourismus nach wie vor unterbesetzt ist und geprägt von Personen aus der Gemeinde. Im Vorstand sind mit Ausnahme von einer Zweitwohnungsbesitzerin die Leistungspartner bzw. Tourismusinteressen inexistent.

Für die Umsetzung von Projekten (wie z. Bsp. Organisation eines Shuttle-Bus) braucht es Ressourcen wie z.Bsp. Leistungspartner aus den Bereichen Hotel, Restaurant, Camping und Gewerbe, die im Vorstand mitmachen.

Der Aufruf der Präsidentin führt zu einer weiteren Wahl:

Wahlen Vorstand

Sarah Schweizer stellt sich nach den verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung zur Wahl und ist bereit im Vorstand von Krattigen Tourismus mitzuwirken.

Sie wird mit einem Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.

Martina Gfeller schliesst die offizielle Versammlung und übergibt Norbert Schmid, Geschäftsführer TTST, das Wort zu folgendem Thema:

«Bringt Thun-Thunersee Tourismus (TTST) für Krattigen Tourismus den erwünschten Mehrwert?»

Anmerkung Protokollführerin:

Die Ausführungen von Norbert Schmid werden dem Protokoll als Beilage 1, Textbausteine zur PanoramaCard Thunersee, hinzugefügt.

Schluss Hauptversammlung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll:


Claudia Grossniklaus

Krattigen

Von: Norbert Schmid
Gesendet: Montag, 31. März 2025 12:36
An: Krattigen
Betreff: HV Krattigen Tourismus - Textbaustein zur PanoramaCard Thunersee

Et voilà:

- Die PanoramaCard Thunersee ist die Gästekarte der Region Thun-Thunersee und attraktiviert den Aufenthalt der Gäste mit Angeboten und Reduktionen.
- Die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Gästekarte ist für TTST ein strategisches und operatives Handlungsfeld von höchster Bedeutung.
- Die Hauptvergünstigung ist seit zehn Jahren die freie Nutzung von STI-Bussen und Post Auto (ÖV-Inkludierung).
- In den letzten Jahren erhält TTST vom Tarifverbund Libero die ÖV-Leistungen für die PanoramaCard Thunersee zu denselben Pauschalkonditionen wie bis anhin.
- Das Preisschild muss gemäss Tarif Libero-Verbund und Kanton Bern angepasst werden. Der definitive Preis ab 2027 ist noch nicht bekannt.
- TTST steht vor der Herausforderung, zu entscheiden, ob die PanoramaCard Thunersee ab 2027 mit oder ohne ÖV-Leistungen bestehen bleibt. Geschäftsführung, Mitarbeitende, Vorstand sowie die Arbeitsgruppe PanoramaCard von TTST befassen sich mit verschiedenen Varianten. Der Prozess wird durch den Präsidenten von TTST koordiniert.
- Der Vorstand von TTST hat die Prüfung von 6 möglichen Varianten ab 2027 in Auftrag gegeben.
- TTST ist es sehr wichtig, Meinungen von Mitgliedern und Partnern zur Zukunft der PanoramaCard Thunersee zu erfassen und festzuhalten. Dies soll Transparenz und Vertrauen schaffen.
- Um die Variante «ÖV-Inkludierung in der Gästekarte» trotz Preiserhöhung weiterhin sicherstellen zu können (eine Variante), laufen intensive Abklärungen auf allen Ebenen, u.a. mit dem Libero-Tarifverbund und mit dem zuständigen Amt für öffentlich Verkehr des Kantons Bern. Die Resultate aus der TTST-Gästeumfrage von Ende Februar 2025 mit per dato zirka 3000 ausgefüllten Fragebögen rund um den Thunersee zeigen eindeutig auf, dass dem TTST-Gast der ÖV sehr wichtig ist. 68.66% der PanoramaCard-Benutzenden nutzen den ÖV, davon 88.13% während des ganzen Aufenthalts, 16.65% zur Anreise und 22.61% zur Abreise.
- Eine Konsultativ-Umfrage bei allen Tourismusbüro-Gemeinden am Thunersee zeigt, dass eine Kurtaxen-Erhöhung zur vollen Zusatzfinanzierung der bestehenden ÖV-Leistung nicht realistisch ist und deshalb nicht weiterverfolgt wird.
- TTST prüft ebenfalls eine Weiterentwicklung der Gästekarte ohne Inkludierung des ÖV. Es laufen Abklärungen zur Erstellung von attraktiven Gäste-Angeboten, die ab 2027 zum Zuge kommen würden, sollte der ÖV nicht mehr Bestandteil der TTST-Gästekarte sein können.
- Bei Fragen stehen der Präsident und der Geschäftsführer von TTST zur Verfügung.



Thun-Thunersee Tourismus

Norbert Schmid

Geschäftsleiter

Seestrasse 2 | CH-3600 Thun

T +41 33 225 90 00 | T direkt +41 33 225 90 04

